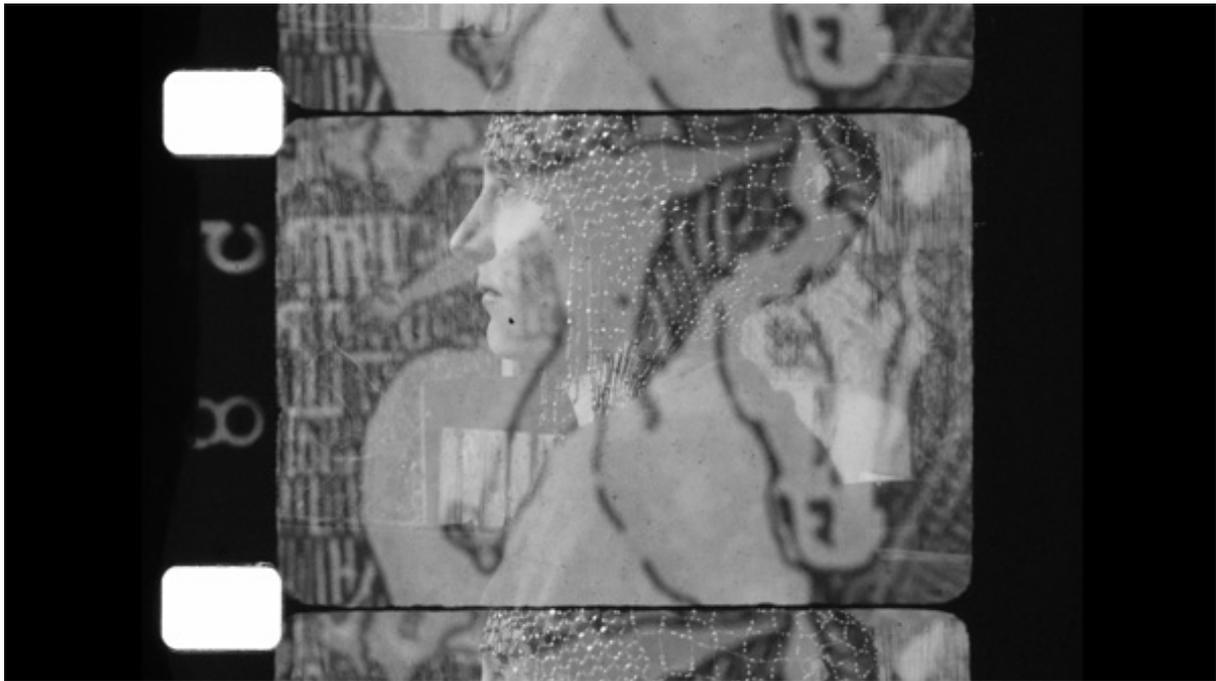


Analog-Workshop
30. August bis 4. September 2019



Still, Analog-Workshop 2018

Je mehr wir uns der Zukunft unserer Archivfilme widmen, desto mehr müssen wir Sorge tragen, dass es auch weiterhin genügend Kompetenz im Umgang mit analogem Filmmaterial gibt.

Aus diesem Grund bietet das Arsenal vom 30. August bis 4. September einen mehrtägigen Analog-Workshop an. Arsenal-Mitarbeiter*innen und Partner*innen begleiten die Teilnehmer*innen bei der Herstellung eines 16-mm-Films, geben Einblicke in Archivierung, Pflege und Digitalisierung bis hin zur Projektion im Kino. Der letzte Tag dient der Archivsichtung.

Der Workshop dient der Grundlagenvermittlung in Theorie und Praxis und vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche.

Die Teilnahmegebühr beträgt 350 Euro, ermäßigt 300 Euro. Darin enthalten ist eine Rolle 16-mm-Material zur Herstellung eines Filmes (Gruppenarbeit!). Kameras werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmelden können sich alle Interessierten unter analog@arsenal-berlin.de
Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Programm

Freitag, 30.8. & Samstag, 31.8.

10:00–18:00 Uhr, LaborBerlin

Filmen und Entwickeln

Mit Juan David González Monroy und Anja Dornieden

Die Teilnehmer*innen lernen den Umgang mit der Bolex-Kamera und drehen einen dreiminütigen 16-mm-Film, dessen Schwarzweiß-Umkehrmaterial sie nach entsprechender Schulung selbst im Labor entwickeln.

Samstag, 31.8.

19:30 Uhr, Gerichtstraße 30, 13347 Berlin

gemeinsames Abendessen im Restaurant Mr. HOANG (im Preis inbegriffen)

Sonntag, 1.9.

10:00–18:00 Uhr, Arsenal-Filmarchiv im silent green Kulturquartier

Filme archivieren und pflegen

Mit Juan David González Monroy und Markus Ruff

Nach einer Einführung in die Archivgeschichte des Arsenal und das Konzept des Living Archive werden grundlegende Fragen bezüglich der Filmarchivierung vermittelt und Einblick in die Praxis der Kopienpflege gegeben.

Montag, 2.9.

09:30–13:00 Uhr, silent green Kulturquartier

14:00–17:30 Uhr, Kornmanufaktur und Andec-Filmtechnik

Digitalisierung

Mit Reiner Meyer und Markus Ruff

In einem theoretischen Teil werden Aspekte der digitalen Aufnahmetechnik erläutert, die für die „Übersetzung“ vom Analogen ins Digitale bestimmend sind, außerdem verschiedene Filmscanner-Techniken sowie die Formatwandlung des Digitalisats am Ende des Prozesses. Anschließend werden die von den Teilnehmer*innen hergestellten 16-mm-Filme bei der Kornmanufaktur gescannt, begleitet von einem Rundgang durch das Andec-Filmlabor.

Dienstag, 3.9.

10:00–18:00 Uhr, Kino Arsenal 1 + 2

Projektion

Mit Anselm Heller

Vermittelt werden Grundkenntnisse der analogen und digitalen Filmprojektion im Kino, sowie Aspekten von digitalen Vorführformaten. Anschließend führen sich die Teilnehmer*innen gegenseitig die im Workshop entstandenen Filme vor.

Mittwoch, 4.9.

10:00–18:00 Uhr, Arsenal-Filmarchiv im silent green Kulturquartier
(optional): Archivsichtung

Interessierte Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, Filme aus dem Arsenal-Archiv an Schneidetischen zu sichten.

Veranstaltungsorte:

silent green Kulturquartier
Gerichtstr. 35, 13347 Berlin

Kino Arsenal
im Filmhaus am Potsdamer Platz Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

LaborBerlin
Prinzenallee 58, 13359 Berlin

Kornmanufaktur und Andec-Filmtechnik
Hasenheide 9, 10967 Berlin

Teilnahme:

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt (8 Personen)
Teilnahmegebühren: 350 Euro
300 Euro (Berlin-Pass)

Anmeldeschluss ist der 5. August 2019

Kontakt: Angelika Ramlow | Projektkoordination analog@arsenal-berlin.de